



Sind die Bienen das Richtige für mich?

Voraussetzungen für den Beginn einer Imkerei ohne Erwerbscharakter -

Persönliche Voraussetzungen

Imkerei ist ein faszinierendes Hobby! Für Menschen, die einen Ausgleich zum eintönigen Büroalltag suchen, ihre eigenen Produkte (Honig, Wachs, Propolis...) direkt aus der Natur gewinnen wollen oder sich für den Erhalt der Umwelt einsetzen, stellt sie eine ideale Freizeitbeschäftigung dar. Mitbringen sollte man Freude an der Natur, etwas Geduld in der Startphase und Interesse an den biologischen Abläufen in einem Insektenstaat. Da man es mit Tieren zu tun hat, deren Produkte bei der Bearbeitung sehr gut anhaften, muss ein aktiver Imker eine gewisse Toleranz gegenüber Verschmutzungen besitzen. Bienen mit Erfolg halten kann man nur, wenn man diese Tätigkeit auch wirklich will und sich seiner Verpflichtung den Bienen gegenüber bewusst ist.

Bei Allergie- und Rückenproblemen sollte vor Beginn mit den Beratungsstellen und Ärzten gesprochen werden.

Platzbedarf

Der Platzbedarf hängt stark von der Größe der Imkerei ab. Pro Volk kann man von einem Lagerbedarf von 0,5 bis 1 qm ausgehen. Für die Schleuderung des Honigs benötigt man zusätzlich etwa 8 qm. Die Aufstellung der Bienenkästen kann bei entsprechender, wetterfester Ausstattung problemlos im Freien erfolgen.

Finanzbedarf

Für den Aufbau einer Imkerei benötigt man neben den Bienenvölkern zahlreiche Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände, die natürlich Geld kosten. Eine neue Grundausstattung für 3 Völker kostet etwa 1000 Euro. Durch den Verkauf von Honig stellt die Imkerei aber ein Hobby dar, bei dem man auch Geld einnehmen kann. Die Einnahmen reichen in der Regel aus, um die Ausgaben zu decken. Weiterhin kann man oftmals auch durch Zusammenarbeit mit anderen Imkern oder den Kauf von gebrauchten Gegenständen in gutem Zustand die Startinvestition verringern.

Zeitbedarf

Bienen sind trotz Züchtung (Sanftmut, Honigertrag...) noch sehr ursprüngliche Tiere und überleben deshalb auch in einer heute stark veränderten Umwelt mit nur geringen Eingriffen durch den Imker. Der Zeitbedarf für Anfänger liegt je nach Intensität der Bienenhaltung pro Volk etwa zwischen 10 und 15 Stunden pro Jahr. Sieht man die Bienenhaltung als Freizeitbeschäftigung, lässt sie sich gut mit Urlaub, beruflichen Verpflichtungen, den Aktivitäten innerhalb der Familie etc. abstimmen.

Anschrift

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau – Fachzentrum Bienen • An der Steige 15 • 97209 Veitshöchheim
Telefon (0931) 9801 - 352 • e-mail: poststelle@lwg.bayern.de
Internet: <http://www.lwg.bayern.de>